

## Rechnungen per Mail

Das Umsatzsteuergesetz fordert bei Rechnungen, die per E-Mail verschickt werden, eine qualifizierte digitale Signatur. Ohne diese Signatur kann der Empfänger der Rechnung keinen Vorsteuerabzug geltend machen. Bei Eingabe der Suchbegriffe qualifizierte digitale signatur bei Google wird eine große Auswahl an Informationen, Anbietern und Kosten aufgelistet.

## Freiberufler – Gewerbetreibender

Nach derzeitigem Erkenntnisstand gibt es momentan keine Bestrebungen des Gesetzgebers, auch Angehörige der freien Berufe der Gewerbesteuer zu unterwerfen. Das liegt u. U. auch daran, dass die Gewerbesteuer im hohen

Maße (in Gemeinden mit einem niedrigen Hebesatz auch vollständig) auf die Einkommensteuer angerechnet wird.

Sollten sich Übersetzer im Grenzbereich zur Gewerblichkeit befinden, sollte m. E. geprüft werden, ob der Ertrag aus einem – gewerblichen – Mehrumsatz zu einer insgesamt höheren steuerlichen Belastung führt.

## Volle Absetzbarkeit der KV- und PV-Beiträge ab 2010

Ab dem 1.1.2010 können alle Steuerpflichtigen die von Ihnen geleisteten Beiträge für eine Basiskrankenversicherung und die gesetzliche Pflegeversicherung als Sonderausgaben von der Steuer absetzen. ☺

# Gefangen im Netz

Seminarbericht von Dörte Johnson aus Hamburg (📍 [www.fachuebersetzungen-technik.de](http://www.fachuebersetzungen-technik.de))

Am 14. Februar fand das erste Seminar des Themenblocks I, »Gefangen im Netz«, unter Leitung von Dr. Thea Döhler statt. Sechs auf die neuesten Trends, Tipps und Tricks des Online-Marketings gespannte Teilnehmerinnen versammelten sich in entspannter Atmosphäre in den Praxisräumen von Frau Dr. Gromberg in Altona.

Dass es sich heute kein selbständiger Sprachmittler mehr leisten kann, auf **Online-Marketing** zu verzichten, war uns allen bewusst. Aber: Worauf kommt es an, was ist möglich und sinnvoll, was ist Pflicht und was Kür?

Womit wir schon beim ersten Punkt wären: Für einen Freiberufler ist eine eigene **Internet-Präsenz** heute eindeutig ein Muss. Dr. Döhler verschaffte uns zunächst einen Überblick über die rechtlichen Aspekte. Welche Gefahren lauern im Dickicht des Netzes? So sind bei der Wahl des Domännennamens unbedingt Marken-, Titel- oder Namensrechte zu beachten, bei Bildern, Grafiken, Hintergründen etc. die Urheberrechte. Ein Impressum ist zwingend erforderlich, der berühmte Disclaimer schließt dagegen die Haftung für illegale Inhalte auf verlinkten externen Internetseiten nicht aus. Im Hinblick auf die Wahl des Domännennamens gilt es zahlreiche Aspekte zu beachten. Schließlich soll unser Internetangebot in der großen weiten Welt des Internets auch gefunden werden. Ein Domänenname muss also her, der zu uns und unserem Angebot passt. Dazu eine Top Level Domain (.de/.com/.org etc.), unter der uns unsere Zielkunden am ehesten suchen. Dr. Döhler lieferte die passenden Tipps und Tricks zu Registrierung und Recherche gleich mit.

Die Domäne ist registriert, die Kunden finden unser Angebot im Netz, machen wir aber auch einen guten Ein-

druck? Was schreckt Internetnutzer ab, was spricht sie an? Am Beispiel einer unserer Internetpräsenzen gingen wir die verschiedenen Aspekte durch, die Besucher unserer Seite dazu verleiten, zu verweilen und unser Angebot tatsächlich zu lesen: schneller Aufbau der Seiten, eindeutige Navigation, relevante Inhalte, ansprechendes Layout und gute Lesbarkeit. Und im Inhalt stets die fünf Kernelemente, die denjenigen von uns, die schon einmal eines der Marketing-Seminare von Dr. Döhler besucht hatten, wohlbekannt waren: Angebot, Nutzen für den Kunden, Angaben zur Person, Qualitätsnachweise, Infoblock. Enthält die Internet-Präsenz diese Punkte, ist die Pflicht erfüllt. Also auf zur Kür ...

Eine Internet-Präsenz sollte stets aktuell und attraktiv gehalten werden. Eigentlich versteht sich das von selbst, wird jedoch in der Hektik des Alltags nur allzu gerne vernachlässigt. Regelmäßig Pflege erfordert eben Zeit und Disziplin. Als recht einfach zu realisierende Strategien zur kontinuierlichen Aktualisierung bieten sich RSS-Feeds, Podcasts oder Weblogs an. Inwieweit diese Tools für den Einzelnen geeignet, praktikabel und im Hinblick auf den Zeitaufwand machbar sind, ist eine persönliche Entscheidung.

Weiter ging es mit dem spannenden Thema **Suchmaschinen-Marketing**. Hinter diesem pompösen Ausdruck steht eigentlich nur die eine Frage: Wie erhöhe ich mein Page-Ranking, sodass ich in den Suchmaschinen immer vorne stehe? Hier geht es darum, die optimalen Suchbegriffe für die jeweilige Internet-Präsenz zu finden und entsprechende Inhalte einzubauen. Hilfreich ist auch eine Verlinkung der Seite zu Autoritätsseiten (beispielweise der Präsenz des ADÜ Nord), die Streuung der eigenen URL über Verzeichnisse, Forenbeiträge, Such-

maschinen-Anzeigen, soziale und berufliche Netzwerke (z. B. XING) oder das – allerdings sehr arbeitsintensive – Führen und Vermarkten eines eigenen Weblogs. Dabei sollte man sich jedoch auf einige Kernaktivitäten beschränken, um sich nicht zu verzetteln. Denn nicht zu vergessen: die ständige Pflege und Aktualisierung der Profile auf den jeweiligen Portalen gehört ebenfalls dazu.

Abschließend befassten wir uns mit dem **E-Mail-Marketing** als Instrument zur Kundenbindung. Rechtliche Rahmenbedingungen, Quellen für E-Mail-Adressen und unterschiedliche Formen der Mailings. Inwieweit ist z. B. das regelmäßige (!) Versenden von Newslettern für einen Übersetzer überhaupt machbar und sinnvoll, worin liegt der Mehrwert für den Kunden? Wann ist der beste Zeitpunkt des Versendens und wie sollte das Mailing gestaltet sein?

Die **Seminarpausen** nutzten wir für den privaten und beruflichen Austausch. Schließlich geht Netzwerken nicht nur über das Netz. Dank der gewohnten hervorragenden Organisation von Georgia Mais war der gesamte Ablauf perfekt. Mit langen Aufgabenlisten, die in den kommenden Wochen abgearbeitet werden wollen, und einer dicken Mappe mit gehaltenen Seminarunterlagen unter dem Arm machten wir uns auf den Heimweg. Und wie immer mit dem Gefühl, dass ein ADÜ-Nord-Seminar nicht nur Arbeit, sondern auch ganz viel Vergnügen ist.

Berichte über Seminare des ADÜ Nord finden Sie auch auf unserer Internetpräsenz unter [www.adue-nord.de](http://www.adue-nord.de) → Weiterbildung → Berichte.

Eine Übersicht, detaillierte Informationen und das Online-Anmeldeformular zu allen aktuellen Seminaren des ADÜ Nord finden Sie unter [www.adue-nord.de](http://www.adue-nord.de) → Weiterbildung → Seminare.

## Seminarangebot ADÜ Nord

Informationen über alle Seminare und Referenten finden Sie auch im Internet unter [www.adue-nord.de](http://www.adue-nord.de) → Weiterbildung, wo ebenfalls das Seminarprogramm 2009 als PDF bereit steht.

Bitte beachten Sie die Anmeldeformalitäten: Rücktritte sind bis 1 Woche vor dem Seminartermin gegen eine Gebühr von 10 € möglich; eine rechtzeitige Anmeldung und Bezahlung bis zum Frühbuchertermin wird mit einem **Frühbucherrabatt** belohnt.

Viele unserer Seminare sind in diesem Jahr auch als **Kombipaket** zu einem günstigeren Preis buchbar. Bitte beachten Sie die entsprechenden Anmerkungen bei den einzelnen Seminaren.

Die **Mitgliederkonditionen** gelten außer für ADÜ-Nord-Mitglieder auch für Mitglieder in **Mitgliedsverbänden der FIT** (wie ATA, Aticom, BDÜ, SFÖ, Universitas ...) sowie für Mitglieder des DTT, des QSD, der Staatlichen Fremdsprachenschule Hamburg (SFS) der tekomp, des VdÜ und der WKÖ.

**Info und Anmeldung für alle Seminare unter** [www.adue-nord.de](http://www.adue-nord.de) → Weiterbildung.

Wenn Sie ADÜ-Nord-Mitglied sind, melden Sie sich auf der Internetpräsenz mit Benutzername und Kennwort an, bevor Sie ein Seminar buchen. Ihre Daten werden dann automatisch in das Anmeldeformular übernommen und Sie brauchen es nicht mehr von Hand auszufüllen.

Nachfolgend stellen wir Ihnen unsere Seminare der nächsten Monate vor.

### Seminar 2009-O1

## Zeitmanagement: Für mehr Lebensqualität und beruflichen Erfolg

**Referentin: Dr. Thea Döhler**



Dr. Thea Döhler ist seit 1997 als Trainerin und Beraterin für Sprachmittler und deren Berufsverbände im In- und Ausland tätig. Vorher arbeitete sie in der Personalentwicklung und im Rechnungswesen eines Automobilzulieferers und war zwei Jahre lang Geschäftsführerin eines IT-Beratungsunternehmens.

Sie ist ausgebildete Betriebswirtin, promovierte Pädagogin und besitzt das Diploma in Translation des IoL Educational Trust. Seit 2004 betreut sie die telefonische Marketingberatung für den ADÜ Nord.

### Datum und Ort

Samstag, 9. Mai 2009, 10 bis 18 Uhr in Hamburg

### Lerninhalte

Wünschen Sie sich manchmal einen 40-Stunden-Tag? Haben Sie das Gefühl, dass Ihnen die Zeit durch die Finger rinnt? Anhalten kann ich die Zeit für Sie nicht. Jedoch kann ich Ihnen zeigen, wie Sie Ihren Arbeitsalltag sinnvoll gestalten und Ihre Lebenszeit intensiver und bewusster für das nutzen können, was Ihnen wichtig ist. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Gehen Sie mit mir auf die Suche nach Ihren Zeitdielen. Bringen Sie Ziele, Planung und Prioritäten in Einklang. Machen Sie sich mit Methoden der Zeitplanung vertraut. Nutzen Sie Ihre persönliche Leistungskurve, und überprüfen Sie Ihren Arbeitsstil. Lernen Sie, wie Sie Aufgaben delegieren und Ihre E-Mails rationeller bearbeiten können. Gewinnen Sie Zeit für das Wesentliche.